

Aufbau..... 7

I. Eine ideelle Konstruktion

1. Von der zirkulierenden Idee zum wirkmächtigen Wissen 45
2. Zündende Einfälle und weitreichende Innovationen: Ideen und Geltungsansprüche 52
3. Bedeutungsvolle Sichtbarkeit: Systematisierung, Medialisierung und Publizierung 95
4. Reisende und weisende Akteure: Ingenieure, Expertenkultur und die Praktiken des Austauschs 131
5. Fazit: Die Ideenfindung für den Dammbau 186

II. Eine nationale Konstruktion

1. Vom ungebundenen Wissen zum nationalen Projekt..... 191
2. Steine im Fluss: Die Vorstellung von drei Dämmen 205
3. Inszenierungen der Macht: Einweihungszeremonien 237
4. (Flächen-)Planungsfantasien: Wasser, Boden und Land 257
5. Funkende Schlüsse: Elektrizität 277
6. Vorstellungen von künftiger Vergangenheit: Nationale Identität 301
7. Fazit: Die Verortung der Dämme 326

III. Eine physische Konstruktion

1. Vom nationalen Konzept zum lokalen Bauwerk.....	331
2. Die Verhandlung eines Dammes? Repression, Assimilierung und Konflikt am Grand Coulee.....	338
3. Zwischen zwei Zeitaltern? Kohledörfer und der Dammbau am Ebro.....	368
4. Wem gehören Vergangenheit und Zukunft? Versetzung und Vertreibung in Nubien: Tempel und Menschen.....	494
5. Fazit: Die Bauphase der Dämme.....	431

Projektrevision 435

1. Zusammenfassung	435
2. Fazit.....	437

Danksagung.....455

Abbildungen.....457

Abkürzungen.....462

Quellen und Literatur464

Register.....507

Personen, Institutionen und Akteursgruppen.....509

Orte, Flüsse und Staudämme515